

# - DIE POSITIVE SEITE - Krankenbett-Karawane gegen Kinderkrebs

U  
M  
W  
E  
L  
T  
B  
E  
I  
R  
A  
T  
  
H  
A  
R  
D  
E  
G  
S  
E  
N

Das Risiko für Kinder unter 5 Jahren, an Leukämie zu erkranken, nimmt zu, je näher ihr Wohnort an einem Kernkraftwerk liegt.

Das ist das Ergebnis einer Studie des Kinderkrebsregisters in Mainz unter Leitung von Professorin Maria Blettner im Auftrag des Bundesamtes für Strahlenschutz (siehe BfS.de).

Um auf die Gefahren, die im laufenden Betrieb vom Atomkraftwerk Grohnde ausgehen, aufmerksam zu machen, veranstaltet die Anti-Atom-Initiative Göttingen mit einem rollbaren Kinderkrankenbett eine Karawane gegen Kinderkrebs. Sie startet am 21. April in Göttingen und führt über Lengern, Gladebeck, Hardeggen und Uslar zum Atomkraftwerk Grohnde. 26 Jahre nach dem Reaktorunglück von Tschernobyl wird die Karawane am 26. April am AKW in Grohnde ankommen.

Das AKW Grohnde liegt ca. 50 km nordwestlich von Hardeggen. Mit dem "Ausstiegsbeschluss" der Bundesregierung wurde die Restlaufzeit dieses AKWs von 2017 bis 2021 verlängert. So müssen auch alle HardeggerInnen noch 9 Jahre mit der kontinuierlichen Strahlenbelastung und dem Risiko eines schweren Reaktorunglücks leben.

Daher sind Sie herzlich eingeladen, sich an der Krankenbett-Karawane gegen Kinderkrebs zu beteiligen und zwar am

Sonntag, den 22. April 2012  
ca. 14.00 Uhr Gladebeck, Mühlenbäckerei Busse  
17.00 Uhr Hardeggen am Eselsbrunnen.

Nähere Information: [www.anti-atom-initiative-goettingen.de](http://www.anti-atom-initiative-goettingen.de)



Die Erd-Charta  
Intern. Erklärung  
zur Ethik für  
nachhaltige  
Entwicklung

Grundsatz 6:

Schäden vermeiden, bevor sie entstehen, ist die beste Umweltschutzpolitik. Bei begrenztem Wissen gilt es, das Vorsorgeprinzip anzuwenden.

- b. . . . Die Verursacher von Umweltschäden sind als Verantwortliche haftbar zu machen.
- d. Jede Art von Umweltverschmutzung verhindern und keine Anreicherung von radioaktiven, giftigen oder anderen gefährlichen Stoffen hinnehmen.

Grundsatz 12

Am Recht aller -ohne Ausnahme- auf eine natürliche und soziale Umwelt festhalten, welche Menschenwürde, körperliche Gesundheit und spirituelles Wohlergehen unterstützt.

Näheres: [www.erd-charta.de](http://www.erd-charta.de)



1. - 10. Juni 2012  
Hardegger Umwelttage  
zum Thema Wasser

Wenn Sie sich daran beteiligen möchten, sind Sie ganz herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Umweltbeirates am

Dienstag, den 24. April 2012,  
um 19.30 Uhr  
in der Stadtverwaltung Hardeggen.